

**Sitzungsvorlage DS 2008/154**

Stadtplanungsamt  
Walter Märkle  
(Stand: **07.04.2008**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 656.04

**Verwaltungsausschuss**  
öffentlich am 14.04.2008

**Straßenumbenennung**  
**Umbenennung der südlichen Bleicherstraße**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der südliche Teil der Bleicherstraße von der Parkstraße bis zum so genannten "Bleicherknoten", wird in **Walther-Nothelfer-Straße** umbenannt.
2. Vor einer abschließenden Regelung sind die betroffenen Angrenzer zu hören.
3. Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes/Vermessungsabteilung vom 27.03.2008.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang**

Mit der Übernahme des Standortes Ravensburg der Firma ThyssenKrupp Drauz Nothelfer durch die Firma EBZ verschwindet der Name Nothelfer als Betriebsstandort.

Dieser Betrieb ist künftig eine Division mit dem Namen EBZ Sys Tec im Unternehmen EBZ.

Vor diesem Hintergrund hat der Betriebsrat der Firma EBZ die Stadt Ravensburg gebeten, den Namen Walther Nothelfer wenigstens in einem Abschnitt der bisherigen Bleicherstraße zu verwenden.

Walther Nothelfer (geboren 1918 / gestorben 1977 in Ravensburg) trat 1942 die Nachfolge im elterlichen Fertigungsbetrieb in Ravensburg an, der sich nach seiner Gründung durch den Vater Anton Nothelfer im Jahr 1920 auf die Herstellung von Werkzeug und Werkzeugmaschinen spezialisiert hatte.

Unter Walther Nothelfer verschaffte sich das bis dahin mittelständische Unternehmen als bedeutender Zulieferer der europäischen Automobilindustrie einen Namen, weitere Schwerpunkte waren der Pressen- und Maschinenbau. 1953 erstes Zweigwerk in Albersfeld Gde. Taldorf als Montagebetrieb, dabei ausgeprägtes soziales Engagement: 1959/60 kommen zu den 60 angemieteten Werkswohnungen der zusätzliche Bau von 40 firmeneigenen Werkswohnungen in und um RV hinzu.

1960 Gründung der Tochtergesellschaft Saarländische Werkzeug- und Maschinenfabrik Walther Nothelfer GmbH in Lockweiler bei Saarbrücken mit der Nothelfer Wohnungssiedlung für die Bediensteten des Werks und einem Privatflugplatz.

Seit 1962 war die Rheinstahl AG maßgeblich an dem Unternehmen beteiligt, Walther Nothelfer blieb jedoch bis 1975 Geschäftsführer und war bis zu seinem Tod Gesellschafter der Firma.

Neben seinem sozialen Engagement war Walther Nothelfer ein geschätzter Mäzen vieler Ravensburger Vereine wie der Rutenfestkommission (Handelzug und so genannte Nothelfergruppe im Festzug von ihm gesponsert) und der MILKA.

1963 erlangte er die Ehrendoktorwürde (einer englischen Universität).

Er war außerdem der Vertreter (Konsul) der afrikanischen Republik Nigeria in der Bundesrepublik Deutschland.

## 2. **Allgemeine Regularien**

Grundsätzlich bedürfen Straßennamen ebenso wie andere öffentlich-rechtliche Kennzeichen der Anpassung an veränderte Verhältnisse oder Gestaltungswünsche.

Straßen zu benennen oder umzubenennen steht seit jeher im Ermessen der Gemeinde. Die Anwohner haben lediglich ein Recht auf eine fehlerfreie Ermessensentscheidung, das heißt, dass die rechtlich geschützten Interessen mit den öffentlichen Interessen ordnungsgemäß abgewogen werden

Der Fortbestand einer einmal getroffenen Regelung (hier Bleicherstraße) wird jedoch nur insoweit geschützt, als dadurch ein Recht oder rechtlich erheblicher Vorteil vermittelt wird. Durch die bisherige Bezeichnung Bleicherstraße ist jedoch kein rechtlich erheblicher Vorteil begründet.

Durch eine Umbenennung könnte es im Einzelfall zu Grundrechtsbeeinträchtigungen kommen, zum Beispiel bei anstößigen Straßennamen oder wenn sich eine Straßenumbenennung im Einzelfall auf ein Unternehmen ausnahmsweise einmal ruinös auswirkt.

Mit der Umbenennung in Walther-Nothelfer-Straße ergeben sich unseres Erachtens keine wirtschaftlichen Folgen, die durch Artikel 12 und 14 im Grundgesetz geschützt sind.

Ein zusätzlicher Aufwand für die betroffenen Angrenzer entsteht lediglich durch private Adressänderungen wie zum Beispiel Änderung von Briefbögen, Benachrichtigung von Versicherungen, Änderung Telefonbucheintrag (kostenlose Hotline) und Ummeldung beim LRA (durch Vorlage der Umnummerierungsmittelung kostenlos).

Sämtliche betroffene städtische Ämter und öffentliche Dienststellen werden von uns gesondert benachrichtigt.

Die durch eine Umbenennung entstehenden Kosten (zum Beispiel für die Änderung von Briefbögen und Geschäftspapieren) sind damit hinnehmbar und müssen von den Betroffenen selbst getragen werden.

Auf Grund der erheblichen Anzahl von Gewerbebetrieben (13) halten wir es für angemessen, dass bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird, den betroffenen Anwohnern Gelegenheit zu einer Stellungnahme gegeben wird.

Die Gebäudenummerierung der nördlichen Bleicherstraße bleibt unverändert.

## 3. **Anlagen**

Anlage 1:      Übersichtsplan

Anlage 2:      Nummerierungsplan